

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

CAMPHODERM® N

Wirkstoff: Campher

Zusammensetzung

100 g Emulsion enthalten:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Campher 10,0 g

Sonstige Bestandteile: Di-n-butyladipat, Cetylstearylalkohol, Natrium-cetylstearylsulfat, Polyoxyethylen-20-cetylstearylalkohol, Sorbinsäure, gereinigtes Wasser

Darreichungsform und Inhalt

Emulsion zum Auftragen auf die Haut und als Badezusatz

Packungsgrößen: Tube zu 50 g (N 1)

Tube zu 100 g (N 2).

Stoff- oder Indikationsgruppe

Externes Antirheumatikum, Expektorans

Li-iL GmbH

Arzneimittel, Arzneibäder

Leipziger Straße 300, 01139 Dresden

Tel.: (03 51) 89 412-0, Fax: (03 51) 8 49 02 23

Anwendungsgebiete

Zur äußerlichen Anwendung bei schmerzhaften rheumatischen Gelenk- und Weichteilerkrankungen wie Entzündungen des Muskel- und Bindegewebes, bei Nervenschmerzen und zur unterstützenden Behandlung von Gelenkentzündungen, abgenutzten Gelenken, Rückenschmerzen sowie bei Schmerzen nach übermäßiger Belastung des Bewegungsapparates (Muskelkater, Muskelverspannungen).

In der Sportmedizin ist *CAMPHODERM® N* als durchblutungsfördernde Einreibung und als Massagemittel beliebt. Bei Sportverletzungen (Blutergüsse, Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen, Sehnenscheidenentzündung) wirkt *CAMPHODERM® N* örtlich schmerzmindernd. Erfahrungsgemäß führt die durchblutungsfördernde Wirkung von *CAMPHODERM® N* zu einer Verkürzung der Behandlungsdauer.

Zur vorbeugenden Behandlung des Wundliegens (Decubitus) wird *CAMPHODERM® N* wegen seiner durchblutungsfördernden und desinfizierenden Eigenschaften mit Erfolg eingesetzt.

Bei katarhalischen Erkrankungen der Luftwege, (Erkältungskrankheiten, Bronchitis) wirkt *CAMPHODERM® N* als Einreibung und als Badezusatz schleimlösend und auswurfördernd.

Herzbeschwerden können durch Einreiben mit *CAMPHODERM® N* gelindert werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie *CAMPHODERM® N* nicht anwenden?

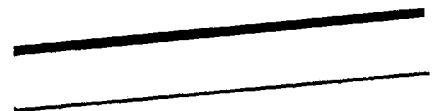
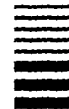
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe.

Als Einreibung: *CAMPHODERM® N* nicht anwenden bei geschädigter Haut, z. B. Verbrennungen, offenen Wunden im Anwendungsbereich oder akuten entzündlichen Erkrankungen.

Als Badezusatz: Nicht anwenden bei Bronchialasthma (Asthma bronchiale), bei Säuglingen, Kleinkindern und Schwangeren.



Seit 1910



Wann dürfen Sie CAMPHODERM® N erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Im folgenden wird beschrieben, wann Sie CAMPHODERM® N nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Als Badezusatz: Bei größeren Hautverletzungen und akuten Hautkrankheiten, schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen; bei Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz), bei Bluthochdruck (Hypertonie) sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aus Gründen der allgemeinen Vorsicht soll CAMPHODERM® N während Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Als Einreibung: Bei Säuglingen und Kleinkindern darf CAMPHODERM® N nicht im Bereich des Gesichtes, speziell der Nase aufgetragen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

CAMPHODERM® N nicht in Augen oder Nase reiben.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt CAMPHODERM® N nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da CAMPHODERM® N sonst nicht richtig wirken kann!

Wie oft und wie sollten Sie CAMPHODERM® N anwenden?

Als Einreibung: CAMPHODERM® N mehrmals täglich oder nach Bedarf auf die betroffenen Bereiche auftragen und in die Haut einmassieren; gegebenenfalls mit einem weichen, warmen Tuch abdecken. Bei sehr schmerzhaften Verletzungen empfiehlt es sich, CAMPHODERM® N lediglich dick aufzutragen und die Haut abzudecken.

Als Badezusatz: 0,5 – 10 g CAMPHODERM® N für ein Vollbad (100 l),
Badetemperatur: 35 – 38 °C (oder höher, soweit verträglich),
Badedauer: 10 – 20 Minuten,
Badehäufigkeit: Je nach Bedarf, 3 – 4 Bäder pro Woche.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn CAMPHODERM® N in großen Mengen angewendet wurde?

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist mit Überdosierungserscheinungen nicht zu rechnen. CAMPHODERM® N nicht einnehmen!

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von CAMPHODERM® N auftreten?

In seltenen Fällen sind Kontaktekzeme möglich.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bitte brechen Sie die Anwendung von CAMPHODERM® N ab, und informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Tubenfalz aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Wie ist CAMPHODERM® N aufzubewahren?

CAMPHODERM® N frostfrei und nicht über 25 °C aufbewahren.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: Oktober 2007

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: A 12/21/12

Id.-Nr.: 10602-06

